

**St. Josefs Stift**



# LEITBILD

## **1 Präambel**

Das Leitbild soll den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Orientierung für ihr Handeln und Grundlage zur Identifikation mit den Zielen der Einrichtung sein. Es ist Wegweiser für gegenwärtige und zukünftige Aufgaben.

Ebenso verfolgt es die Absicht, den im Eisinger Stift lebenden Menschen, deren Angehörigen und der Öffentlichkeit zu verdeutlichen, mit welchen Maßstäben wir Bestehendes prüfen und Anzustrebendes entwickeln.

Das St. Josefs-Stift ist durch die Initiative Pfarrer Robert Kümmerts und durch das Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger entstanden. Im Sinne seines Gründers versteht es sich als ein Zuhause für Menschen mit einer geistigen Behinderung und als Sicherheit für ihre Angehörigen.

Pfarrer Kümmerts Wachheit für die Not und Probleme der Menschen und seine Bereitschaft, ohne Scheu vor Risiken Lösungen zu gestalten, bilden für uns eine verpflichtende Tradition.

Der Namenspatron St. Josef symbolisiert die Bedeutung des praktischen Tuns und des Schutzes Hilfsbedürftiger.

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, die sich ohne Angst vor der Verschiedenheit menschlichen Lebens an den individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten ihrer Mitglieder orientiert.

Um dies zu verwirklichen, sind wir bemüht, Räume zu schaffen, in denen Menschen mit Behinderung in ihrer Verschiedenheit – allen Menschen gleich – selbstbestimmt leben können.

Es ist unser Auftrag, ihnen Stütze, Ratgeber und Begleiter auf ihrem besonderen Lebensweg zu sein.

## 2 Grundlagen

Das christliche Menschenbild begründet unser Handeln und gibt uns Orientierung.

Das bedeutet:

- Jedem Menschen ist eine unveräußerliche, von Gott gegebene Würde zu eigen, unabhängig von seinen Möglichkeiten und Grenzen, seinem Verhalten und seinen Leistungen.  
Wir achten diese Würde, indem wir jeden Menschen so annehmen, wie er ist.
- Alle Menschen sind gleich. Alle Menschen sind verschieden.  
Sie sind gleich in ihrer Einzigartigkeit, ihrem Angewiesensein auf Andere und in ihrem Bedürfnis nach Geborgenheit, Liebe, Achtung und Verwirklichung ihrer selbst.  
Sie sind verschieden in ihren Voraussetzungen und in ihrem Streben, in ihren Möglichkeiten und in ihren Beschränkungen.  
Die Herausforderung im Dienst am Mitmenschen lautet daher, ihn als Nächsten zu lieben, ihn in seiner Einzigartigkeit und seinen unterschiedlichen Bedürfnissen anzunehmen und dem gemäß zu handeln.
- Menschliche Bedürftigkeit fordert unsere mitmenschliche Begleitung und Hilfe.  
Es ist unsere Verantwortung, diese Begleitung und Hilfe in bestmöglicher Weise so lange wie nötig und mit Respekt vor dem Selbstbestimmungsrecht unserer Mitmenschen zu gestalten.  
Eigenverantwortlichkeit und Selbsthilfefähigkeit bestimmen hierbei die Grenzen unserer Hilfe.

Wir wollen ein christlich geprägtes Unternehmen sein. Daher bemühen wir uns an unseren guten Werken erkennbar zu bleiben, d.h. an unserem Wirken für und mit Menschen mit Behinderung, an den Leistungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie an deren Haltung und Einstellung.

### **3 Die Menschen**

Das St. Josefs-Stift Eisingen ist eine Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung.

Es ist unser Anliegen, ihnen ein Zuhause oder einen Arbeitsplatz zu bieten, ihre Persönlichkeit wie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern und zu erhalten. Ihre persönlichen Bedürfnisse bilden die Grundlage unseres Handelns.

Sie haben ein Anrecht auf kompetente und langfristig sichere Assistenz. In der Arbeit für Menschen mit Behinderung respektieren wir die berechtigten Anliegen der Angehörigen sowie die anwaltliche Tätigkeit der Betreuerinnen und Betreuer. Mit ihnen suchen wir die Zusammenarbeit.

### **4 Ziele**

Menschen mit Behinderung sollen ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben in der Gemeinschaft führen können.

Mitbestimmung ist unser Ziel.

Wir sorgen für ein verhältnismäßiges, vielfältiges, qualifiziertes und personenbezogenes Angebot.

Gemeinsam mit den Menschen mit Behinderung und mit deren Angehörigen wollen wir erreichen, dass die Gesellschaft deren Rechte anerkennt und die vielfältigen Möglichkeiten menschlichen Lebens annimmt.

### **5 Leistungen**

Wir schaffen Räume, die es Menschen mit Behinderung ermöglichen, in ihrer Eigenart leben zu können – bis an ihr Lebensende.

Wir bieten Assistenz in allen Lebensbereichen und halten Wohn-, Pflege-, Arbeits-, Beschäftigungs- und Freizeitangebote vor.

Mit vielfältigen Hilfen unterstützen wir die Entwicklung der in unseren Einrichtungen lebenden Menschen und begleiten sie auch außerhalb unserer Einrichtung.

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern bieten wir seelsorgerische Begleitung.

## **6 Arbeitsweise**

Wir orientieren unsere Arbeitsweise am Bedarf und an den Wünschen der Menschen mit Behinderung.

Deshalb entwickeln wir unsere Angebote gemeinsam mit den Menschen mit Behinderung bedarfs- und sachgerecht. Wo Leistungen erbracht werden, ist auch ein bestimmtes Qualitätsbewusstsein erforderlich, damit diese wirtschaftlich und effizient umgesetzt werden können.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten jede für die Arbeit wie für die langfristige Orientierung wichtige Unterstützung.

Im Interesse der Menschen mit Behinderung, für die wir tätig sind, sowie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die wir Verantwortung tragen, sehen wir uns zur dauerhaften Sicherung und Stabilität unserer Einrichtung verpflichtet. In Zeiten knapper Mittel schließt dies auch Einsparungen nicht aus. In diesem Fall suchen wir solidarische Lösungen, um die Lebens- und Arbeitsperspektiven aller zu wahren.

## **7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Josefs-Stifts prägen Profil und Angebot mit qualifizierter, engagierter und an den vorgegebenen Werten, Zielen und Grundlagen orientierter Arbeit.

### **7.1 Führen**

Von den Führungskräften erwarten wir deshalb, dass sie

- Aufgaben klar definieren, erforderliche Kompetenzen übertragen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren und Arbeitsergebnisse prüfen,
- Unternehmensziele transparent vermitteln; hierbei ist die Sichtweise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dialogisch zu berücksichtigen,
- einen kooperativen Führungsstil pflegen und zu einem respektvollen Arbeitsklima beitragen.

### **7.2 Qualifizieren und Entwickeln**

Die Fähigkeiten und Begabungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wesentliche Quelle unseres Erfolgs.

Deshalb fördern wir die berufliche Entwicklung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unterstützen die fachliche und persönliche Fort- und Weiterbildung.

Damit verbinden wir die Erwartung, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch selbst für ihre berufliche Entwicklung Sorge tragen.

Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten, Beruf und Familie müheloser in Einklang zu bringen.

### **7.3 Dialogisches Handeln**

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verantwortlich dafür,

- allen anderen mit Respekt zu begegnen,
- Arbeitsbeziehungen partnerschaftlich im Dialog zu gestalten,
- Konflikte wahrzunehmen und an deren Lösung sachlich und konstruktiv mitzuwirken.
- kompromissbereit zu sein.

## **8 Freunde und Helfer**

Die Entstehung und Entwicklung des St. Josefs-Stifts ist dem Engagement vieler Menschen aus der Region, aus Pfarrgemeinden, dem Caritasverband, der Kirche, dem Staat und den Verbänden zu verdanken.

Das Engagement von ehrenamtlich Tätigen ist eine wertvolle und wichtige Bereicherung unserer täglichen Arbeit.

Im Interesse der Menschen, für die wir tätig sind, ist es uns eine Verpflichtung, ehrenamtliches Engagement zu fördern und respektvoll anzunehmen.

## **9 Dialog mit der Öffentlichkeit**

Die St. Josefs-Stift gGmbH erfüllt eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Daher hat die Gesellschaft das Recht zu erfahren, in welcher Art und Weise sie diese Aufgabe wahrnimmt.

Für die Einrichtung ist es von großer Bedeutung, dass ihre Kompetenz und die Qualität ihrer Leistung in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.

Somit ist es Aufgabe, die Öffentlichkeit über unsere Arbeit zu informieren.

Im öffentlichen Dialog verdeutlichen wir die Anliegen von Menschen mit Behinderung und treten gemeinsam mit ihnen für ihre Rechte ein. Auf diesem Wege tragen wir zur Sensibilisierung der Gesellschaft für diese Anliegen bei.

Diese Leitbild wurde von der Gesellschafterversammlung im Februar 1999 beschlossen.  
Es wurde in den Jahren 2006/2007 überarbeitet und von der Gesellschafterversammlung im  
Juni 2007 beschlossen.

Herausgeber: St. Josef-Stift gGmbH  
Pfarrer-Robert-Kümmert-Straße 1  
97249 Eisingen